# Liedtexte

**Samstag der 20. Dezember 2025**

**Weihnachtliche Live Musik**
**von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr**

Organisiert vom Bürgerverein Ruppichteroth e.V. zusammen mit dem Blasorchester des Bröltaler Musikvereins

## Macht hoch die Tür

**1.** Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;
es kommt der Herr der Herrlichkeit,
ein König aller Königreich,
ein Heiland aller Welt zugleich,
der Heil und Leben mit sich bringt;
der halben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
mein Schöpfer reich von Rat.

**2.** O wohl dem Land, o wohl der Stadt,
so diesen König bei sich hat!
Wohl allen Herzen insgemein,
da dieser König ziehet ein.
Er ist die rechte Freudensonn,
bringt mit sich lauter Freud und Wonn.
Gelobet sei mein Gott,
mein Tröster früh und spät.

**3.** Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,
eur Herz zum Tempel zubereit'.
Die Zweiglein der Gottseligkeit
steckt auf mit Andacht, Lust und Freud;
so kommt der König auch zu euch,
ja, Heil und Leben mit zugleich.
Gelobet sei mein Gott,
voll Rat, voll Tat, voll Gnad

## O du fröhliche

**1.** O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren:
|: *freue, freue dich, o Christenheit!* :|

**2.** O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versühnen:
|: *freue, freue dich, o Christenheit!* :|

**3.** O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:
|: *freue, freue dich, o Christenheit!* :|

## Tochter Zion

**1.** Tochter Zion, freue dich!
Jauchze laut, Jerusalem!
Sieh, dein König kommt zu dir,
ja, er kommt, der Friedefürst.
Tochter Zion, freue dich!
Jauchze laut, Jerusalem!

**2.** Hosianna, Davids Sohn,
sei gesegnet deinem Volk!
Gründe nun dein ewig Reich,
Hosianna in der Höh!
Hosianna, Davids Sohn,
sei gesegnet deinem Volk!

**3.** Hosianna, Davids Sohn,
sei gegrüßet, König mild!
Ewig steht dein Friedensthron,
du, des ew'gen Vaters Kind.
Hosianna, Davids Sohn,
sei gegrüßet, König mild!

## Es ist ein Ros entsprungen

**1.** Es ist ein Ros entsprungen
aus einer Wurzel zart,
wie uns die Alten sungen,
von Jesse kam die Art
und hat ein Blümlein bracht
mitten im kalten Winter,
wohl zu der halben Nacht.

**2.** Das Röslein, das ich meine,
davon Jesaia sagt,
hat uns gebracht alleine
Marie, die reine Magd.
Aus Gottes ew'gem Rat
hat sie ein Kind geboren
wohl zu der halben Nacht

**3.** Das Blümelein so kleine,
das duftet uns so süß,
mit seinem hellen Scheine
vertreibt's die Finsternis.
Wahr' Mensch und wahrer Gott,
hilft uns aus allem Leide,
rettet von Sünd und Tod

## Leise rieselt der Schnee

**1.** Leise rieselt der Schnee,
still und starr liegt der See,
weihnachtlich glänzet der Wald:
|: *Freue dich, Christkind kommt bald!* :|

**2.** In den Herzen ist's warm,
still schweigt Kummer und Harm,
Sorge des Lebens verhallt:
|: *Freue dich, Christkind kommt bald!* :|

**3.** Bald ist heilige Nacht,
Chor der Engel erwacht,
hört nur, wie lieblich es schallt:
|: *Freue dich, Christkind kommt bald!* :|

## Süßer die Glocken nie klingen

**1.** Süßer die Glocken nie klingen
als zu der Weihnachtszeit;
ist, als ob Engelein singen
wieder von Frieden und Freud'.
||: *Wie sie gesungen in seliger Nacht*,: ||
Glocken mit heiligem Klang,
klingt doch die Erde entlang!

**2.** O wenn die Glocken erklingen,
schnell sie das Christkindlein hört;
tut sich vom Himmel dann schwingen,
eilet hernieder zur Erd'.
||: *Segnet den Vater, die Mutter, das Kind:*||
Glocken mit heiligem Klang,
klingt doch die Erde entlang!

**3.** Klinget mit lieblichem Schalle
über die Meere noch weit,
dass sich erfreuen doch alle
seliger Weihnachtszeit.
||:*Alle aufjauchzen mit einem Gesang!*:||
Glocken mit heiligem Klang,
klingt doch die Erde entlang!

**Alle Jahre wieder**

1. Alle Jahre wieder
   kommt das Christuskind
   auf die Erde nieder,
   wo wir Menschen sind.

2. Kehrt mit seinem Segen
   ein in jedes Haus,
   geht auf allen Wegen
   mit uns ein und aus.

3. Steht auch mir zur Seite
   still und unerkannt,
   dass es treu mich leite
   an der lieben Hand.

4. Aus dem Himmel ferne,
   wo die Englein sind,
   Schaut doch Gott so gerne
   her auf jedes Kind.

**Kommet ihr Hirten**

1. Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Fraun,
   kommet, das liebliche Kindlein zu schaun.
   Christus, der Herr, ist heute geboren,
   den Gott zum Heiland euch hat erkoren.
   Fürchtet euch nicht!

2. Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,
   was uns verheißen der himmlische Schall!
   Was wir dort finden, lasset uns künden,
   lasset uns preisen in frommen Weisen:
   Halleluja!

3. Wahrlich, die Engel verkündigen heut'
   Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud'.
   Nun soll es werden Friede auf Erden,
   den Menschen allen ein Wohlgefallen:
   Ehre sei Gott!

**Morgen kommt der Weihnachtsmann**

1. Morgen kommt der Weihnachtsmann,
   kommt mit seinen Gaben
   Bunte Lichter, Silberzier,
   Kind und Krippe, Schaf und Stier,
   Zottelbär und Panthertier
   möchte ich gerne haben.

2. Bring uns lieber Weihnachtsmann,
   bring auch morgen, bringe
   eine schöne Eisenbahn,
   Bauernhof mit Huhn und Hahn,
   einen Pfefferkuchenmann,
   lauter schöne Dinge.

3. Doch du weißt ja unsren Wunsch,
   kennst ja unsre Herzen.
   Kinder Vater und Mama,
   auch sogar der Großpapa,
   voller Freude stehn wir da,
   zünden an die Kerzen.

**Kling Glöckchen**

**1.** Kling, Glöckchen, Klingelingeling
Kling, Glöckchen Kling
Laßt mich ein ihr Kinder
Ist so kalt der Winter
Öffnet mir die Türen
Lasst mich nicht erfrieren
|: *Kling, Glöckchen, Klingelingeling*
*Kling, Glöckchen Kling* :|

**2.** Kling, Glöckchen, Klingelingeling
Kling, Glöckchen Kling
Mädchen hört und Bübchen
Macht mir auf das Stübchen
Bring euch viele Gaben
Sollt Euch dran erlaben
|: *Kling, Glöckchen, Klingelingeling*
*Kling, Glöckchen Kling* :|

**3.** Kling, Glöckchen, Klingelingeling
Kling, Glöckchen Kling
Hell erglühen die Kerzen
Öffnet mir die Herzen
Will drin wohnen fröhlich
Frommes Kind wie selig
|: *Kling, Glöckchen, Klingelingeling*
*Kling, Glöckchen Kling* :|

**Vom Himmel hoch**

**1.** Vom Himmel hoch, da komm' ich her
Ich bring' euch gute neue Mär
Der guten Mär bring' ich so viel
Davon ich sing und sagen will

**2.** Euch ist ein Kindlein heut' gebor'n
Von einer Jungfrau auserkor'n
Ein Kindelein, so zart und fein
Das soll eurer Freud' und Wonne sein

**3.** Es ist der Herr Christ, unser Gott
Der will euch führ'n aus aller Not
Er will euer Heiland selber sein
Von allen Sünden machen rein

**Wir sagen euch an den lieben Advent**

**1.** Wir sagen euch an den lieben Advent
Sehet, die erste Kerze brennt
Wir sagen euch an eine heilige Zeit
Machet dem Herrn die Wege bereit
|: *Freut euch, ihr Christen!*
*Freuet euch sehr!*
*Schon ist nahe der Herr* :|

**2.** Wir sagen euch an den lieben Advent
Sehet, die zweite Kerze brennt
So nehmet uns eins um das andere an
Wie auch der Herr an uns getan
|: *Freut euch, ihr Christen!*..... :|

**3.** Wir sagen euch an den lieben Advent
Sehet, die dritte Kerze brennt
Nun tragt eurer Güte leuchtenden Schein
Weit in die dunkle Welt hinein
|: *Freut euch, ihr Christen!*..... :|

**4.** Wir sagen euch an den lieben Advent
Sehet, die vierte Kerze brennt
Gott selber wird kommen, er zögert nicht
Auf, auf ihr Herzen, werdet Licht
|: *Freut euch, ihr Christen!*..... :|

**Es kommt ein Schiff geladen**

**1.** Es kommt ein Schiff, geladen
bis an sein  höchsten Bord,
trägt Gottes Sohn voll Gnaden,
des Vaters ewigs Wort.

**2.** Das Schiff geht still im Triebe,
es trägt ein teure Last;
das Segel ist die Liebe,
der Heilig Geist der Mast.

**3.** Der Anker haft  auf Erden,
da ist das Schiff am Land.
Gott's Wort tut uns Fleisch werden,
der Sohn ist uns gesandt.

**4.** Zu Bethlehem geboren
im Stall ein Kindelein,
gibt sich für uns verloren;
gelobet muss es sein.

**Engel auf den Feldern singen**

**1.** Engel auf den Feldern singen,
stimmen an ein himmlisch Lied,
und im Widerhall erklingen
auch die Berge jauchzend mit.
|: *Gloria in excelsis deo* :|

**2.** Christ, der Retter, stieg hernieder,
der sein Volk von Schuld befreit!
Danket ihm mit euren Liedern,
seid zu seinem Lob bereit.
|: *Gloria in excelsis* deo :|

**3.** Lasst nach Bethlehem uns ziehen,
wie der Engel uns gesagt!
Lasst uns betend vor ihm knieen,
der das Heil uns heut gebracht.
|: *Gloria in excelsis deo* :|

**Herr bleib bei mir (Eventide Fall)**

**1.** Bleib bei mir, Herr! Der Abend bricht herein.
Es kommt die Nacht, die Finsternis fällt ein.
Wo fänd ich Trost, wärst du mein Gott nicht hier?
Hilf dem, der hilflos ist:
|: *Herr, bleib bei mir!* :|

**2.** Wie bald verebbt der Tag, das Leben weicht,
die Lust verglimmt, der Erdenruhm verbleicht;
umringt von Fall und Wandel leben wir.
Unwandelbar bist du:
|: *Herr, bleib bei mir!* :|

**3.** Ich brauch zu jeder Stund dein Nahesein,
denn des Versuchers Macht brichst du allein.
Wer hilft mir sonst, wenn ich den Halt verlier?
In Licht und Dunkelheit:
|: *Herr, bleib bei mir!* :|